Landeshauptstadt Hannover

An den Stadtbezirksrat Südstadt-Bult (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-0293/2020 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	6.3.1.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Übersichtlichere Verkehrsführung an den Kreuzungen Tiefenriede/Im Haspelfelde und Tiefenriede/Hilde-Schneider-Allee Sitzung des Stadtbezirksrates Südstadt-Bult am 19.02.2020 TOP 6.3.1.

Anfrage von Bezirksratsherrn Weinem (Piratenpartei)
Am 15.03.2017 bat der Bezirksrat Südstadt-Bult die Verwaltung Möglichkeiten zur Schaffung einer übersichtlicheren Verkehrsführung an den Kreuzungen Tiefenriede/Im Haspelfelde (DS 15-0564/2017 + 15-0558/2017) und Tiefenriede/Hilde-Schneider-Allee (DS 15-0558/2017) zu prüfen. Die Verwaltung entschied 2017, dass der Zeitpunkt zur Umsetzung von Maßnahmen an der Kreuzung Tiefenriede/Im Haspelfelde aufgrund zahlreicher Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrssicherheit noch nicht genannt werden könne. Für die Kreuzung Tiefenriede/Hilde-Schneider-Allee wäre sowohl die Planung als auch die bauliche Umsetzung als Maßnahme in das aktuelle Aktionsprogramm Verbesserung der Verkehrssicherheit 2017/2018 aufgenommen worden. Für die Umverlegung der Bushaltestelle könnten Fördermittel des Landes Niedersachsen von bis zu 75 % der förderfähigen Kosten beantragt werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich:

1. Wann wird mit der Planung und wann mit der baulichen Umsetzung der Umgestaltung der Kreuzungen Tiefenriede/Im Haspelfelde begonnen?

2. Wann wird mit der Planung und wann mit der baulichen Umsetzung der Umgestaltung der Kreuzungen Tiefenriede/Hilde-Schneider-Allee begonnen?

3. Wurden die Fördermittel zur Verlegung der Bushaltestelle bereits beantragt?

Antwort
Zu 1.:
Es können zum jetzigen Zeitpunkt keine Angaben zur Aufnahme der Planung und Umsetzung
seitens der Verwaltung gemacht werden.

Zu 2.:

Die Planungen wurden aufgenommen und befinden sich im Entwurfsstadium. Eine Aussage dazu, wann eine Umsetzung möglich ist kann derzeit nicht getroffen werden.

Zu 3.:
Es finden jährlich Befahrungen mit der Üstra zur Festlegung der Bushaltestellen zur Aufnahme in das Förderprogramm statt. Die Landeshauptstadt Hannover hat über 800 Haltestellen, von denen ca. ein Drittel barrierefrei bisher umgebaut wurden. Aufgrund des jährlich begrenzten Budgets für den Umbau der Haltestellen wurde bisher diese Haltestelle noch nicht für das Förderprogramm vorgesehen. Das Bushaltestellenbudget ermöglicht, je nach Umbauumfang, den jährlichen Umbau von ca. 20 Haltestellen pro Jahr für das gesamte Stadtgebiet.

18.63.07, 66.21
Hannover / 18.02.2020